BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. I Donrather Str. 44 I 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10 I Fax.: 02246/302999-19 I evinfo@liw.de I www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung führt vom 21.02. – 28.02.2027 das Seminar „Indien im Wandel – Zwischen Wachstum und gelebter Tradition“ mit der Seminarnummer 849427 durch.

Ich, ...,

wohnhaft in .....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Lerninhalten, zeitlichem Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub für die Seminartage Montag – Freitag anerkannt in:

- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 75 – 131237 vom 11.07.2025, gültig bis 31.01.2029).
- **Niedersachsen** (gemäß VA-Nr.: B26-134629-96 vom 16.07.2025, gültig bis 31.12.2028).
- **Bremen** (gemäß Anerkennung 23-14 2026/21 vom 22.09.2025, gültig bis 01.02.2028).
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-25-1626 vom 26.11.2025, gültig bis 31.01.2028).
- **Hamburg** (gemäß Anerkennung HI 43-1/406-07.5, 66473 vom 22.06.2026).
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/0510/27 vom 02.09.2026, gültig bis 20.02.2029).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 10 Wochen bis 3 Monate vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).

(Unterschrift des Veranstalters) (Unterschrift des/der Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Indien – Aufstrebende Wirtschaftsmacht mit tief verwurzelten Traditionen
Ort: Kalkutta, Indien
Dozentin: Katharina Nickoleit
Termin: 21.02.2027 – 28.02.2027 (Seminartage: 22.02. – 26.02.2027)

Sonntag: Individuelle Anreise nach Kalkutta

Individuelle Anreise, Transfer vom Flughafen Kalkutta zum Tagungshotel

Montag: Kolonialgeschichte

09.00 – 10.00	Vorstellung, Programmeinführung, Erwartungsklärung
10.15 – 12.15	„Wo sind wir hier eigentlich?“ Ein erster Überblick über Indiens Geografie, wirtschaftliche Eckdaten, Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung sowie zur Deutsch-Indischen Beziehung.
14.00 – 18.00	Indiens Geschichte: Die Eroberung durch die Briten und wie die Kolonialzeit in die Gegenwart fortwirkt. Indisch-britische Beziehungen im Wandel der Zeit.

Dienstag: Armut und Gesundheit

09.00 – 10.30	Armut und Gesundheit in Indien
11.00 – 13.00	Das Wirken von Mutter Teresa: Hintergründe und Folgen sowie Auswirkungen auf Kalkutta
14.30 – 17.30	Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung in Indien. Welchen Beitrag leistet die deutsche und europäische Entwicklungszusammenarbeit am Beispiel der Tuberkulosebekämpfung?

Mittwoch: Fairer Handel

09.00 – 10.00	Nachbesprechung des Vortags. Klärung offen gebliebener Fragen. Einordnung individueller Eindrücke von der Exkursion und Anknüpfen an die bisher behandelten Themen.
10.15 – 12.15	Prinzipien und Wirkungsweise des Fairen Handels: Wie der Faire Handel die Armut bekämpft.
14.15 – 17.15	Sichere Arbeitsbedingungen und gerechte Bezahlung durch den Fairen Handel? Einblicke vor Ort und eine kritische Analyse. Welche Bedeutung spielt Deutschland als Abnahmemarkt?

Donnerstag: Religion, Wirtschaft, Politik

09.00 – 10.00	Nachbesprechung des Vortags. Klärung offen gebliebener Fragen. Einordnung individueller Eindrücke von der Exkursion und Anknüpfen an die bisher behandelten Themen.
10.15 – 12.15	Religion, Kultur und Identität in Indien. Einfluss des Hinduismus auf Identität, Politik und Wirtschaft im Vergleich zu anderen Kulturkreisen
14.30 – 17.30	Wie kann Wirtschaft so schnell wachsen? Hintergründe, Chancen, Risiken – auch unter Berücksichtigung der Beziehungen zu den anderen BRICS-Staaten.

Freitag: Tradition trifft Moderne

08.15 – 09.15	Tradition trifft Moderne: Die traditionellen Hinduringer und ihre religiöse Bedeutung.
10.00 – 11.30	Die heilige Kuh in Indien: Mythos oder Realität? Hintergründe und religiöse Bedeutung der Kuh im Hinduismus.
12.00 – 13.00	Der Weg in die Zukunft: Wirtschaftliche Perspektiven insbesondere unter Berücksichtigung der Digitalisierung.
14.00 – 15.30	Zukunftsperspektiven junger Menschen in den Metropolen Indiens: Wer profitiert vom Boom, wer bleibt auf der Strecke?
15.45 – 17.00	Seminarabschluss, Auswertung und Evaluation, Verabschiedung der Teilnehmenden und Ausgabe der Teilnahmezertifikate

Samstag: Touristisches Nachprogramm

Sonntag: Abreise

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen bzw. Teilnahme am optionalen Verlängerungsaufenthalt

Programmänderungen bzw. -verschiebungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Zielgruppe: Das Seminar steht allen Interessierten offen.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

Seminarziele: Die Teilnehmenden sollen einen Einblick in die Herausforderungen bekommen, vor denen Indien steht: Die Nachwirkungen der Kolonialzeit, Bevölkerungswachstum, Migration, schnell wachsende Metropolen und die damit verbundenen Herausforderungen für die Gesundheit, Hinduismus und seine Bedeutung für den Alltag und die Kultur in Indien. Die zahlreichen gesellschaftlichen Herausforderungen werden aus der Perspektive von Globalisierung und Digitalisierung diskutiert und mit der Situation in Deutschland sowie anderen asiatischen Ländern verglichen. Überdies werden Fragen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit erörtert und es wird ein Überblick über die deutsch-indische Kooperation gegeben. Dabei wird das Engagement deutscher Organisationen in Indien durchaus auch kritisch beleuchtet. Die Teilnehmenden lernen, dass die Situation in Indien nicht losgelöst von Entwicklungen in Europa und auch in Deutschland betrachtet werden kann. Durch systematisch hergestellte Bezüge zur Situation in Deutschland sollen die Teilnehmenden Rückschlüsse auf politische, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte im eigenen Land ziehen und dadurch in die Lage versetzt werden, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche und politische Entscheidungsprozesse einzubringen. Zahlreiche Kontakte und Gespräche mit Verantwortungsträgern vor Ort ermöglichen den Teilnehmenden interkulturelles Lernen auf Augenhöhe.

Die Seminardozentin reist als freie Journalistin seit 20 Jahren regelmäßig nach Indien und verfolgt dabei für die ARD, den WDR und den Deutschlandfunk, wie sich in Indien in Punkto Bevölkerung, Umwelt, Gesundheit und infrastrukturell entwickelt. Sie ist außerdem Autorin dreier Bildbände über das Land. Für ihre Arbeit wurde sie mit mehreren Medienpreisen und Stipendien ausgezeichnet. Durch ihr umfangreiches Wissen gelingt es ihr in besonderer Weise, das Seminarthema kritisch zu reflektieren. Sie sorgt ferner dafür, dass das übergeordnete Thema bei jedem Programmpunkt klar erkennbar ist.

Die Lerninhalte werden methodisch vielfältig aufgenommen, z.B. in Form von Vorträgen, Diskussionen, Exkursionen oder Expertengesprächen.